

Toll4Europe GmbH

München

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022



Inhalt

Jahresabschluss der Toll4Europe GmbH

3 Bilanz

4 Gewinn- und Verlustrechnung

5 Anhang

- 5 Grundlagen und Methoden
- 8 Erläuterungen zur Bilanz
- 12 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 14 Sonstige Angaben

Bilanz

in €	Anmerkung	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva			
Anlagevermögen 1			
Immaterielle Vermögensgegenstände		60.879,00	83.708,00
Sachanlagen		47.762.816,75	53.308.188,50
		47.823.695,75	53.391.896,50
Umlaufvermögen			
Forderungen	2	68.298.378,98	27.763.854,22
Sonstige Vermögensgegenstände	3	100.850.603,04	74.684.584,11
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4	41.688.419,58	6.180.212,34
		210.837.401,60	108.628.650,67
Rechnungsabgrenzungsposten 5			
		20.429.808,48	23.932.353,16
Bilanzsumme			
		279.090.905,83	185.952.900,33
Passiva			
Eigenkapital 6			
Gezeichnetes Kapital		25.000.000,00	25.000.000,00
Kapitalrücklage		100.000.000,00	100.000.000,00
Verlustvortrag		-96.544.824,29	-75.130.412,84
Jahresfehlbetrag		-9.450.018,52	-21.414.411,45
		19.005.157,19	28.455.175,71
Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	7	86.775,52	72.817,97
Verbindlichkeiten 8			
		259.998.973,12	157.424.906,65
Bilanzsumme			
		279.090.905,83	185.952.900,33

Gewinn- und Verlustrechnung

in €	Anmerkung	2022	2021
Umsatzerlöse	9	65.116.750,85	31.505.270,60
Sonstige betriebliche Erträge	10	1.558.469,51	415.381,74
Materialaufwand	11	(58.581.040,19)	(43.490.019,68)
Personalaufwand	12	(1.710.388,62)	(1.437.038,67)
Abschreibungen	13	(7.354.432,74)	(5.608.681,90)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14	(7.192.532,16)	(2.636.802,85)
Finanzergebnis	15	(1.284.061,34)	(162.512,57)
Ergebnis nach Steuern		(9.447.234,69)	(21.414.403,33)
Sonstige Steuern	16	(2.783,83)	(8,12)
Jahresfehlbetrag		(9.450.018,52)	(21.414.411,45)

Anhang

Grundlagen und Methoden

Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen der Gesellschaft

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Toll4Europe GmbH, München, Amtsgericht München HRB 268814 (im Folgenden „T4E“ oder „Gesellschaft“ genannt), ist der Betrieb einer europaeinheitlichen Lösung zur Erhebung von Straßennutzungsgebühren „Maut“ für Nutzfahrzeuge ab 3,5t zulässigem Gesamtgewicht auf Basis der Richtlinie (EU) 2019/520 zu European Electronic Toll Service (EETS). Erlöse werden im Wesentlichen erzielt aus der Mauterfassung- und -abrechnung im Namen und Auftrag von öffentlichen Straßenbetreibern und Mauterhebern, Mautabrechnung mit privatwirtschaftlichen Straßenbetreibern sowie Serviceleistungen für Tank- und Servicekartenbetreiber (Sales Partner). Dafür stellt die Gesellschaft sogenannte „On Board Units“ zur Verfügung. Dies sind Geräte zum Einbau in Nutzfahrzeuge zur Überwachung der gefahrenen Kilometer. Dabei erhält die Gesellschaft einen monatlichen Fixbetrag für jede ausgegebene On Board Unit sowie einen prozentualen Anteil an der abgerechneten Maut. Die Umsatzerlöse werden zu 100% außerhalb des Deutschen Telekom Konzerns erzielt.

Gesellschafterinnen der T4E GmbH sind die T-Systems Road User Services GmbH, Bonn, mit 55%, die Daimler Truck AG, Stuttgart, mit 15%, die DKV EURO SERVICE GmbH & Co. KG, Ratingen, mit 15% sowie die EUROSHELL CARDS B.V., 'S-Gravenhage, Niederlande, mit 15%. Das Stammkapital beträgt 25.000.000,00 €.

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der Deutschen Telekom AG, Bonn (im Folgenden Deutsche Telekom), im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Der Jahresabschluss der T4E GmbH wird in den Konzernabschluss der Deutschen Telekom als Mutterunternehmen einbezogen. Die Deutsche Telekom stellt den Konzernabschluss für den größten und gleichzeitig kleinsten Kreis von Unternehmen auf, in die die Gesellschaft einbezogen ist. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist ferner über die Internetseiten des Unternehmensregisters sowie der Deutschen Telekom zugänglich.

Grundlagen der Bilanzierung

Der Jahresabschluss der T4E wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) für mittelgroße Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB sowie nach dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 HGB, wobei die Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert ist. Der Ausweis erfolgt in Euro (€), sofern nichts anderes angegeben wird. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Soweit zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit in Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst werden, erfolgt ein getrennter Ausweis im Anhang. Erforderliche Zusatzangaben für einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen ebenfalls im Anhang.

Bilanzierung und Bewertung

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit ihren Anschaffungskosten bewertet und planmäßig über die jeweilige Nutzungsdauer abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Dabei umfassen die Herstellungskosten der selbst erstellten Anlagen neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung.

Die **planmäßigen Abschreibungen** werden grundsätzlich linear vorgenommen. Die dabei zugrunde gelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern basieren auf einer betriebsindividuellen Einschätzung, die sowohl technische als auch wirtschaftliche Entwertungsfaktoren berücksichtigt.

Entfallen die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung in den Folgejahren teilweise oder ganz, erfolgt eine Zuschreibung in Höhe der eingetretenen Wertaufholung, höchstens jedoch bis zu dem Wert, der sich ohne Vornahme der außerplanmäßigen Abschreibung ergeben hätte.

Im Wesentlichen liegen den planmäßigen Abschreibungen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre
Erworbene Software-Lizenzen	4
Technische Anlagen und Maschinen	7
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 13

Die Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen sowie beweglichen Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens werden ab dem Zugangsjahr pro rata temporis abgeschrieben.

Seit dem 1. Januar 2018 werden Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht mehr als 800 € betragen, im Zugangsjahr sofort abgeschrieben und im Anlagespiegel als Abgang ausgewiesen. Die Übernahme der geänderten Regelung des § 6 Abs. 2 S. 1 EStG für entsprechende Zugänge in der Handelsbilanz erfolgte aus Vereinfachungsgründen.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bei Verkauf oder sonstigem Abgang mit ihren jeweiligen Buchwerten (Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) ausgebucht. In Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen dem Verkaufserlös und dem Buchwert des Vermögensgegenstands wird ein Gewinn oder Verlust aus Anlageabgang ergebniswirksam berücksichtigt.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Kassenbestand sowie **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennbetrag angesetzt. Einzelrisiken werden durch angemessene Wertberichtigungen und das allgemeine Ausfallrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung auf den Forderungsbestand berücksichtigt. Niedrig- bzw. unverzinsliche Positionen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit einem fristadäquaten Marktzins abgezinst.

Auf fremde Währung lautende Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden im Zeitpunkt ihres Zugangs mit dem Devisenkassamittelkurs erfasst. Am Bilanzstichtag werden sie gemäß § 256a S. 1 HGB ebenfalls mit dem Devisenkassamittelkurs umgerechnet und unter Beachtung des Anschaffungskostenprinzips (§ 253 Abs. 1 S. 1 HGB) und des Realisationsprinzips (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HS. 2 HGB) bewertet. Kurzfristige Posten mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr werden gemäß § 256a S. 2 HGB mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** wird gemäß § 266 Abs. 2 Buchst. C HGB als gesonderter Posten angesetzt. Er wird zu jedem Abschlussstichtag neu berechnet.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Bei der Bemessung dieser Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken angemessen Rechnung getragen. Die zu erwartenden zwischenzeitlichen Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert. Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten, werden im Zeitpunkt ihres Zugangs mit dem Devisenkassamittelkurs erfasst. Am Bilanzstichtag werden sie gemäß § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet und unter Beachtung des Anschaffungskostenprinzips (§ 253 Abs. 1 S. 1 HGB) und des Realisationsprinzips (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HS. 2 HGB) bewertet. Kurzfristige Posten mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr werden gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Für die Ermittlung der **latenten Steuern** aufgrund von temporären oder quasipermanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastungen mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet. Die Aktivierung latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

Als **Umsatzerlöse** werden gemäß § 277 Abs. 1 HGB alle Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von Produkten sowie der Erbringung von Dienstleistungen ausgewiesen. Dies betrifft im Wesentlichen Erlöse aus dem Betrieb eines einheitlichen elektronischen Mautdienstes (EETS), der Erbringung mautbezogener Dienstleistungen sowie darüberhinausgehender Mehrwertdienste und sonstige Umsatzerlöse.

Der Ausweis der Umsatzerlöse erfolgt nach dem Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer sowie sonstiger direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern. Entsprechend dem Realisationsprinzip erfolgt eine periodengerechte Erfassung.

Ermessensspielräume

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses muss die Gesellschaft Einschätzungen vornehmen und Annahmen treffen, welche die Ansätze der Vermögensgegenstände und Schulden, die Angabe von Risiken und Unsicherheiten bezüglich der angesetzten Vermögensgegenstände und Schulden zum Abschlussstichtag sowie die Aufwendungen und Erträge für den Berichtszeitraum beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Einschätzungen abweichen.

Erläuterungen zur Bilanz

1 Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen umfasst im Wesentlichen die „On Board Units“ für die automatisierte Abrechnung der Maut in Höhe von 37.429.235,00 €.

Anlagespiegel		Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Stand 31.12.2022
		Stand 1.1.2022	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	
in €						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.	Erworbenene Software-Lizenzen	102.674,72	-	-	-	102.674,72
		102.674,72	-	-	-	102.674,72
II. Sachanlagen						
1.	Technische Anlagen und Maschinen	40.664.350,50	1.925.986,05	(737.984,28)	15.740.547,10	57.592.899,37
2.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	115.664,96	124.492,82	(17.534,84)	-	222.622,94
3.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	25.722.279,50	163.396,35	-	(15.740.547,10)	10.145.128,75
		66.502.294,96	2.213.875,22	(755.519,12)	-	67.960.651,06
Anlagevermögen		66.604.969,68	2.213.875,22	(755.519,12)	-	68.063.325,78

		Abschreibungen			Buchwert	
		Stand 1.1.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022
	(18.966,72)	(22.829,00)	-	(41.795,72)	60.879,00	83.708,00
	(18.966,72)	(22.829,00)	-	(41.795,72)	60.879,00	83.708,00
	(13.179.116,50)	(7.294.888,92)	310.341,05	(20.163.664,37)	37.429.235,00	27.485.234,00
	(14.989,96)	(36.714,82)	17.534,84	(34.169,94)	188.453,00	100.675,00
	-	-	-	-	10.145.128,75	25.722.279,50
	(13.194.106,46)	(7.331.603,74)	327.875,89	(20.197.834,31)	47.762.816,75	53.308.188,50
	(13.213.073,18)	(7.354.432,74)	327.875,89	(20.239.630,03)	47.823.695,75	53.391.896,50

2 Forderungen

in €	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.977.078,98	27.763.854,22
davon: mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 € (31.12.2021: 0,00 €)		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	321.300,00	0,00
davon: mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 € (31.12.2021: 0,00 €)		
	68.298.378,98	27.763.854,22

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** umfassen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus dem Streckengeschäftsmodell in EU-Ländern sowie Umsatzabgrenzungen.

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** umfassen ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen die Gesellschafterin T-Systems Road User Services GmbH, Bonn.

3 Sonstige Vermögensgegenstände

in €	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Steuern	29.110.497,82	12.299.383,02
Mautsurrogat	70.828.575,15	61.634.407,20
Geleistete Kautionen	67.990,77	67.990,77
Übrige sonstige Vermögensgegenstände	843.539,30	682.803,12
	100.850.603,04	74.684.584,11

Die **Forderungen aus Steuern** betreffen ausschließlich Umsatzsteuererstattungsansprüche.

Die **Mautsurrogatsforderungen** betreffen die abzuführenden Mautgebühren aus der Zahlungsabwicklung mit Vertriebspartnern in Deutschland und Belgien. Die erhobenen Gebühren sind seitens T4E GmbH an einen externen Gebührenverwalter abzuführen. Diese abzuführenden Beträge sind unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Aufgrund unterschiedlicher Zahlungsziele bestehen Mautsurrogatforderungen und – verbindlichkeiten in der Stichtagsbetrachtung nicht in gleicher Höhe.

Bei den **geleisteten Kautionen** handelt es sich um Mietkautionen. Diese haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Die **übrigen sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten überwiegend Guthaben von Lieferanten und Forderungen gegen Mitarbeiter.

Sämtliche übrigen sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit, wie im Vorjahr, von weniger als einem Jahr.

4 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

in €	31.12.2022	31.12.2021
Kassenbestand	51,22	51,22
Guthaben bei Kreditinstituten	41.688.368,36	6.180.161,12
	41.688.419,58	6.180.212,34

Die Laufzeit der Guthaben bei Kreditinstituten beträgt weniger als drei Monate.

5 Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive **Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von 20.429.808,48 € (31. Dezember 2021: 23.932.353,16 €) enthält im Wesentlichen abgegrenzte Aufwendungen für IT-Leistungen gegenüber der T-Systems Road User Services GmbH, Bonn.

6 Eigenkapital

in €	31.12.2022	31.12.2021
Gezeichnetes Kapital	25.000.000,00	25.000.000,00
Kapitalrücklage	100.000.000,00	100.000.000,00
Verlustvortrag	-9.544.824,29	-75.130.412,84
Jahresfehlbetrag	-9.450.018,52	-21.414.411,45
	19.005.157,19	28.455.175,71

Das **Eigenkapital** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 9.450.018,52 € verringert. Die Veränderungen werden im Folgenden erläutert:

Das **gezeichnete Kapital** der T4E GmbH beträgt zum 31. Dezember 2022 unverändert 25.000.000,00 € (31. Dezember 2021: 25.000.000,00 €).

Die Gesellschaftsanteile werden wie folgt unverändert gehalten: T-Systems Road User Services GmbH, Bonn, (13.750.000,00 €), Daimler Truck AG, Stuttgart, (3.750.000,00 €), DKV EURO SERVICE GmbH & Co. KG, Ratingen, (3.750.000,00 €) sowie EUROSHELL CARDS B.V., 'S-Gravenhage, Niederlande, (3.750.000,00 €).

Die **Kapitalrücklage** ist mit 100.000.000,00 € gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der **Jahresfehlbetrag** des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von 21.414.411,45 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

7 Sonstige Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von 86.775,52 € beinhalten personalbezogene Rückstellungen in Höhe von 57.975,52 € (31. Dezember 2021: 43.531,97 €) und die Rückstellung für die Jahresabschlussprüfung in Höhe von 28.800,00 € (31. Dezember 2021: 29.286,00 €).

8 Verbindlichkeiten

in €	31.12.2022			31.12.2021		
	Insgesamt	davon mit einer Restlaufzeit		Insgesamt	davon mit einer Restlaufzeit	
		bis 1 Jahr	über 1 Jahr		bis 1 Jahr	über 1 Jahr
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.061.456,29	55.061.456,29	-	31.200.658,45	31.200.658,45	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	68.862.462,98	6.362.462,98	62.500.000,00	44.795.128,63	14.795.128,63	30.000.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	136.075.053,85	136.075.053,85	-	81.429.119,57	81.429.119,57	-
davon: aus Steuern	201.823,60	201.823,60	-	1.763.480,70	1.763.480,70	-
	259.998.973,12	197.498.973,12	62.500.000,00	157.424.906,65	127.424.906,65	30.000.000,00

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin DKV Euro Service GmbH & Co. KG, Ratingen, in Höhe von 20.206.729,85 € und der Autobahnen- und Schnellstraßen Finanzierungs-Aktiengesellschaft, Wien (ASFINAG), in Höhe von 27.847.934,07 € aus der Mautstreckenabrechnung.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** umfassen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gesellschafterin T-Systems Road User Services GmbH, Bonn, in Höhe von 6.351.257,58 € (31. Dezember 2021: 6.695.319,55 €) und eine Finanzverbindlichkeit gegenüber der Deutschen Telekom in Höhe von 62.500.000,00 € (31. Dezember 2021: 38.000.000,00 €).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

in €	31.12.2022	31.12.2021
Mautsurrogatsverbindlichkeiten	134.471.324,65	79.433.038,06
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	277.165,42	5.154,60
Verbindlichkeiten aus Steuern	201.823,60	1.763.480,70
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	1.124.740,18	227.446,21
	136.075.053,85	81.429.119,57

Die **Mautsurrogatsverbindlichkeiten** betreffen die an einen externen Gebührenverwalter abzuführenden Mautgebühren von Vertriebspartnern.

Die **übrigen sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten im Wesentlichen Erstattungsansprüche von Kunden.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

9 Umsatzerlöse

Die **Umsatzerlöse** in Höhe von 65.116.750,85 € (2021: 31.505.270,60 €) resultieren aus dem Betrieb des elektronischen Mautsystems gegenüber externen Gebührenverwaltern in Deutschland und Belgien sowie Provisionen aus dem Streckengeschäftsmodell in EU-Ländern. Weitere Bestandteile der Umsatzerlöse sind die Erbringung mautbezogener Dienstleistungen und darüber hinausgehender Mehrwertdienste.

10 Sonstige betriebliche Erträge

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von 1.558.469,51 € (2021: 415.381,74 €) enthalten im Wesentlichen Kursgewinne aus der Währungsumrechnung in Höhe von 1.543.219,73 € (2021: 396.068,59 €).

11 Materialaufwand

Der **Materialaufwand** beinhaltet Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 58.581.040,19 € (2021: 43.490.019,68 €).

12 Personalaufwand/Beschäftigte

in €	2022	2021
Löhne und Gehälter	1.431.124,16	1.234.432,90
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	279.264,46	202.605,77
davon: Aufwendungen für soziale Abgaben	279.169,81	202.119,30
davon: Aufwendungen für Unterstützung	94,65	486,47
	1.710.388,62	1.437.038,67

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten (Full-Time-Equivalents) stellt sich wie folgt dar:

Anzahl	2022	2021
Leitende Angestellte	2	1
Nichtleitende Angestellte	15	14
	17	15

13 Abschreibungen

Die **Abschreibungen** in Höhe von 7.354.432,74 € (2021: 5.608.681,90 €) entfallen im Wesentlichen auf planmäßigen Abschreibungen auf die Hardware zur automatisierten Abrechnung der Maut mit 7.294.888,92 € (2021: 5.587.904,94 €).

14 Sonstige betriebliche Aufwendungen

in €	2022	2021
Währungskursverluste	3.706.358,34	361.839,35
Rechts- und Beratungskosten	646.543,35	757.149,08
Nebenkosten des Geldverkehrs	505.361,01	537.672,11
Miet- und Pacht aufwendungen	267.822,85	235.194,49
Marketingaufwendungen	215.611,24	62.655,01
Versicherungen	150.653,27	56.827,26
Sonstige Personalnebenkosten	136.121,20	66.371,92
Übrige Aufwendungen	1.564.060,90	559.093,63
	7.192.532,16	2.636.802,85

Die **Währungskursverluste** ergeben sich im Wesentlichen aus der Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung.

Die **Rechts- und Beratungskosten** umfassen im Berichtsjahr insbesondere Aufwendungen für projektbezogene Beratungen sowie Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung.

Die **Nebenkosten des Geldverkehrs** enthalten überwiegend Bankgarantien in Höhe von 255.361,01 € und eine einmalige Kreditbereitstellungsprovision in Höhe von 250.000,00 € für ein ausgereichtes Darlehen der Deutschen Telekom.

Die **Miet- und Pacht aufwendungen** resultieren ausschließlich aus den Aufwendungen für angemietete Büro- und Technikflächen.

Die **übrigen Aufwendungen** beinhalten unter anderem Kosten für Registrierungen sowie Aufwendungen für Leih- und Zeitarbeit, Reisekosten und Wartungsarbeiten.

15 Finanzergebnis

in €	2022	2021
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	722,36	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.284.783,70)	(162.512,57)
davon an verbundene Unternehmen	(1.263.622,77)	(161.388,92)
Finanzergebnis	(1.284.061,34)	(162.512,57)

Die **Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen** enthalten die Zinsen aus Darlehen der Deutsche Telekom in Höhe von 1.263.622,77 € (2021: 161.388,92 €).

16 Sonstige Steuern

Die **sonstigen Steuern** beinhalten im Wesentlichen Einfuhrumsatzsteuer.

17 Jahresfehlbetrag

Der **Jahresfehlbetrag** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 11.964.392,93 € verringert und beträgt 9.450.018,52 €.

Sonstige Angaben

18 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

in €	31.12.2022			31.12.2021		
	Insgesamt	davon mit einer Fälligkeit		Insgesamt	davon mit einer Fälligkeit	
		im kommenden Geschäftsjahr	ab dem zweiten folgen- den Geschäfts- jahr		im kommenden Ge- schäftsjahr	ab dem zweiten folgenden Ge- schäftsjahr
Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen davon: gegenüber verbundenen Unternehmen 0,00 € (31.12.2021: 0,00 €)	891.293,28	222.823,32	668.469,96	1.096.250,03	204.956,75	891.293,28
Bestellobligo aus Verpflichtungen für künftige Aufwendungen und Investitionen davon: gegenüber verbundenen Unternehmen 179.009.281,00 € (31.12.2021: 179.009.281,00 €)	202.301.513,00	24.451.600,26	177.849.912,74	219.521.073,00	55.984.660,86	163.536.412,14
	203.192.806,28	24.674.423,58	178.518.382,70	220.617.323,03	56.189.617,61	164.427.705,42

Das **Bestellobligo aus Verpflichtungen für künftige Aufwendungen und Investitionen** beinhaltet Abnahmeverpflichtungen gegenüber der Yunex GmbH, München, für Hardware in Höhe von 10.000.000,00 €.

Im Rahmen des Darlehensvertrages mit der Deutschen Telekom AG über 65.000.000,00 € wurden der Deutschen Telekom AG 478.282 On Board Units sicherungsübereignet. Im Rahmen der Sicherheitsübereignung mit der Deutschen Telekom AG wurde jeder On Board Unit ein Wert von 130,00 € zugeordnet, sodass sich ein Sicherungswert von 62.176.660,00 € ergibt. Der bilanzielle Wert der On Board Units liegt bei 39.145.790,85 €. Von bestellten, aber noch nicht gelieferten On Board Units sind weitere 84.718 Stück an die Deutsche Telekom AG sicherungsübereignet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterliegen mit 20.206.729,85 € der Sicherungsabtretung gegenüber der DKV Euro Service GmbH & Co. KG, Ratingen.

19 Die Geschäftsführung der Toll4Europe GmbH

Dr. Felix Wex
Geschäftsführer, CEO

Mani Delhimi
Geschäftsführer, CFO

20 Vergütung von Geschäftsführung

Mit Bezug auf § 286 Abs. 4 HGB werden die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung nicht angegeben.

21 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022 konnte das im Dezember 2021 eingeleitete Vermittlungsverfahren T4E gegen das BALM, wegen der im November 2021 vorgenommenen Vergütungsanpassung, positiv abgeschlossen werden. Am 09. Februar 2023 wurde die ab dem 1. März 2023 in Kraft tretende neue Regelung und angepasste Vergütung für EETS-Anbieter im Bundesanzeiger veröffentlicht. Die generelle Anpassung 2023 führt zu erwarteten Umsatzeffekten für das Jahr 2023 von ca. 6.000 Tsd. € und für das Jahr 2024 von ca. 7.000 Tsd. €.

München, den 31. März 2023

Toll4Europe GmbH
Die Geschäftsführung

Dr. Felix Wex

Mani Deihimi